

# Kirchliches Amtsblatt

der Evangelischen Kirche von Westfalen

## Teil I



Ausgabe 3 Bielefeld, 31. März 2022

Inhalt	Seite
<b>Gesetze / Verordnungen / Andere Normen</b>	
Nr. 14 – Staatliche Anerkennung des Kirchensteuerhebesatzes für das Steuerjahr 2022.....	53
<b>Arbeitsrechtsregelungen</b>	
Nr. 15 – Arbeitsrechtsregelung zur Änderung der Arbeitsrechtsregelung zur Entgeltumwandlung für die freiwillige Zusatzversicherung (Entgeltumwandlungs-ARR) – Azubis Vom 16. März 2022.....	54
Nr. 16 – Arbeitsrechtsregelung zur Änderung der Arbeitsrechtsregelung zur Änderung des BAT-KF Allgemeiner Entgeltgruppenplan zum BAT-KF – Anlage 1 zum BAT-KF – Berufsgruppe 1.1 vom 10. November 2021 Vom 16. März 2022.....	55
<b>Urkunden</b>	
Nr. 17 – Vereinigung der Evangelischen Kirchengemeinde Baukau, der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bladenhorst-Zion, der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde Herne, der Evangelischen Kreuz-Kirchengemeinde Herne und der Evangelischen Kirchengemeinde Sodingen.....	55

### Gesetze / Verordnungen / Andere Normen

#### Nr. 14 Staatliche Anerkennung des Kirchensteuerhebesatzes für das Steuerjahr 2022

Landeskirchenamt  
Az.: 951.013

Bielefeld, 17. März 2022

Das Kirchengesetz über den Kirchensteuerhebesatz für das Steuerjahr 2022 (Kirchensteuerbeschluss – KiStB) vom 13. November 2021 (KABl. 2021 I Nr. 91 S. 215) haben anerkannt:

1. die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen am 22. Dezember 2021 – Az.: I B 3,

2. das Niedersächsische Kultusministerium im Einvernehmen mit dem Niedersächsischen Finanzministerium für Gebietsteile von Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen, die im Land Niedersachsen liegen, am 14. Februar 2022 – Az.: 36.1 – 54063/2,
3. das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz für Gebietsteile von Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen, die im Land Rheinland-Pfalz liegen, am 15. Dezember 2021 – Az.: 7380-0017#2021/0009-1501 15326.

## Arbeitsrechtsregelungen

Landeskirchenamt

Az.: 300.313

Bielefeld, 17. März 2022

Die Rheinisch-Westfälisch-Lippische Arbeitsrechtliche Kommission hat auf Grund von § 2 Absatz 2 Arbeitsrechtsregelungsgesetz (ARRG) am 16. März 2022 die nachstehenden Arbeitsrechtsregelungen beschlossen, die hiermit gemäß § 15 Absatz 1 Satz 2 ARRG bekannt gemacht werden. Die Arbeitsrechtsregelungen sind gemäß § 3 Absatz 1 ARRG verbindlich.

### Nr. 15 Arbeitsrechtsregelung zur Änderung der Arbeitsrechtsregelung zur Entgeltumwandlung für die freiwillige Zusatzversicherung (Entgeltumwandlungs-ARR) – Azubis

Vom 16. März 2022

#### § 1

##### Änderung der Entgeltumwandlungs-ARR

Die Arbeitsrechtsregelung zur Entgeltumwandlung für die freiwillige Zusatzversicherung (Entgeltumwandlungs-ARR), zuletzt geändert durch die Arbeitsrechtsregelung vom 16. Mai 2018 (KABl. 2018 S. 139), wird wie folgt geändert:

§ 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Diese Arbeitsrechtsregelung gilt ferner für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Ausbildung in diesem Bereich, die unter die Ordnung zur Regelung der Rechtsverhältnisse der kirchlichen Auszubildenden (AzubiO), die Ordnung zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Schülerinnen und Schüler in der Ausbildung nach dem Krankenpflegegesetz, nach dem Hebammengesetz und in der Krankenpflegehilfe (KrSchO), die Ordnung zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Auszubildenden in der Ausbildung nach dem Pflegeberufegesetz (AzubiO-Pflege) sowie die Ordnung zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Auszubildenden in der Ausbildung zur Pflegeassistenz (AzubiO-Pflegeassistenz) fallen und an einer freiwilligen Versicherung zur Verbesserung der Altersvorsorge teilnehmen.“

#### § 2

##### Inkrafttreten

Diese Arbeitsrechtsregelung tritt am 16. März 2022 in Kraft.

Dortmund, 16. März 2022

**Rheinisch-Westfälisch-Lippische  
Arbeitsrechtliche Kommission**

Der Vorsitzende  
Kunze

**Nr. 16**  
**Arbeitsrechtsregelung zur Änderung der Arbeitsrechtsregelung**  
**zur Änderung des BAT-KF Allgemeiner Entgeltgruppenplan zum BAT-KF –**  
**Anlage 1 zum BAT-KF – Berufsgruppe 1.1 vom 10. November 2021**

**Vom 16. März 2022**

**§ 1**  
**Änderung von § 2 Übergangsregelungen**

§ 2 Absatz 4 der Arbeitsrechtsregelung zur Änderung des BAT-KF Allgemeiner Entgeltgruppenplan zum BAT-KF – Anlage 1 zum BAT-KF – Berufsgruppe 1.1 vom 10. November 2021 wird wie folgt geändert:

1. In Unterabsatz 2 werden die Wörter „einen geringeren Betrag“ durch die Wörter „einen höheren Betrag“ ersetzt.
2. Unterabsatz 3 wird wie folgt gefasst:  
„Die Ausgleichszulage erhöht sich bis zum Erreichen der nächsthöheren Stufe im Fall von allgemeinen Entgeltanpassungen um denselben Vomhundertsatz bzw. in demselben Umfang wie das Entgelt der nach Satz 1 zugeordneten Stufe.“

**§ 2**  
**Inkrafttreten**

Diese Arbeitsrechtsregelung tritt am 1. April 2022 in Kraft.

Dortmund, 16. März 2022

**Rheinisch-Westfälisch-Lippische**  
**Arbeitsrechtliche Kommission**

Der Vorsitzende  
Kunze

**Urkunden**

**Nr. 17**  
**Vereinigung**  
**der Evangelischen Kirchengemeinde Baukau,**  
**der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bladenhorst-Zion,**  
**der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde Herne,**  
**der Evangelischen Kreuz-Kirchengemeinde Herne und**  
**der Evangelischen Kirchengemeinde Sodingen**

Nach Anhörung der Beteiligten wird gemäß Artikel 6 Absatz 2 Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen Folgendes festgesetzt:

**§ 1**

Die Evangelische Kirchengemeinde Baukau, die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bladenhorst-Zion, die Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Herne, die Evangelische Kreuz-Kirchengemeinde Herne und die Evangelische Kirchengemeinde Sodingen – alle Evangelischer Kirchenkreis Herne – werden zu einer Kirchengemeinde vereinigt. Die neu gebildete Kirchengemeinde erhält den Namen „Evangelische Kirchengemeinde Haranni“.

## § 2

Der Bekenntnisstand der Evangelischen Kirchengemeinde Haranni ist evangelisch-uniert (Lutherischer Katechismus).

## § 3

Die 1. Pfarrstelle der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde Herne wird die 1. Pfarrstelle der neu gebildeten Evangelischen Kirchengemeinde Haranni.

Die 1. Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Baukau wird die 2. Pfarrstelle der neu gebildeten Evangelischen Kirchengemeinde Haranni.

Die 1. Pfarrstelle der Evangelischen Kreuz-Kirchengemeinde Herne wird die 3. Pfarrstelle der neu gebildeten Evangelischen Kirchengemeinde Haranni.

Die 1. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bladenhorst-Zion wird die 4. Pfarrstelle der neu gebildeten Evangelischen Kirchengemeinde Haranni.

Die 2. Pfarrstelle der Evangelischen Kreuz-Kirchengemeinde Herne (hier besteht eine pfarramtliche Verbindung mit der 8. landeskirchlichen Pfarrstelle für Gehörlosenseelsorge) wird die 5. Pfarrstelle der neu gebildeten Evangelischen Kirchengemeinde Haranni.

Die 1. Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Sodingen wird die 6. Pfarrstelle der neu gebildeten Evangelischen Kirchengemeinde Haranni.

## § 4

Die Evangelische Kirchengemeinde Haranni ist Rechtsnachfolgerin der Evangelischen Kirchengemeinde Baukau, der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bladenhorst-Zion, der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde Herne, der Evangelischen Kreuz-Kirchengemeinde Herne und der Evangelischen Kirchengemeinde Sodingen.

## § 5

Die Urkunde tritt am 1. Juni 2022 in Kraft.

Bielefeld, 1. Februar 2022

**Evangelische Kirche von Westfalen  
Das Landeskirchenamt**

In Vertretung  
Dr. Conring

(L. S.)

Az.: 010.11-38N4

Die Vereinigung der Evangelischen Kirchengemeinde Baukau, der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bladenhorst-Zion, der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde Herne, der Evangelischen Kreuz-Kirchengemeinde Herne und der Evangelischen Kirchengemeinde Sodingen – alle Evangelischer Kirchenkreis Herne – wurde durch Urkunde der Bezirksregierung Arnsberg vom 15. März 2022 – Az.: 48.03 – staatlich genehmigt.

**H 21098 Streifbandzeitung**

**Gebühr bezahlt**

<b>Herausgeber:</b>	Evangelische Kirche von Westfalen, Landeskirchenamt, Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld <b>Postadresse: Postfach 10 10 51, 33510 Bielefeld</b> Telefon: 0521 594-0, Fax: 0521 594-129; E-Mail: <a href="mailto:Amtsblatt@ekvw.de">Amtsblatt@ekvw.de</a> Bankverbindung: KD-Bank eG Münster, IBAN: DE05 3506 0190 2000 0430 12, BIC: GENODED1DKD
<b>Redaktion:</b>	Reinhold Huget, Telefon: 0521 594-213, E-Mail: <a href="mailto:Reinhold.Huget@ekvw.de">Reinhold.Huget@ekvw.de</a> Kerstin Barthel, Telefon: 0521 594-319, E-Mail: <a href="mailto:Kerstin.Barthel@ekvw.de">Kerstin.Barthel@ekvw.de</a>
<b>Abonnenenverwaltung:</b>	Kerstin Barthel, Telefon: 0521 594-319, E-Mail: <a href="mailto:Amtsblatt@ekvw.de">Amtsblatt@ekvw.de</a>
<b>Herstellung:</b>	wbv Media GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld

Der Jahresabonnementspreis beträgt 35 € (inklusive Versandkosten); der Einzelpreis beträgt 3,50 € (inklusive Versandkosten).

Alle Ausgaben des Kirchlichen Amtsblattes ab 1953 sind online über das Fachinformationssystem Kirchenrecht [www.kirchenrecht-westfalen.de](http://www.kirchenrecht-westfalen.de) aufrufbar.

Die Kündigung des Jahresabonnements muss schriftlich an das Landeskirchenamt bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung zum Ende des Kalenderjahres erfolgen.

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich